



VKF Anerkennung Nr. 22377

Inhaber /-in

Forster Profilsysteme AG
Amriswilerstrasse 50
9320 Arbon
Schweiz

Hersteller /-in

-

Gruppe

242 - Brandschutztüren mit Verglasung

Produkt

FORSTER FUEGO LIGHT EI30-1

Beschreibung

Tür aus Stahlprofilen, Verglasung PYROSTOP 30-20+P6B (21mm, Lmax=2374mm, Amax=2.3m²), D=65mm, Dichtung PALSTOP P und Gummidichtung, Einfallenschloss mit Zusatzverriegelung nach oben, stumpf.
Stahlzarge mit Dichtung PALSTOP P und Gummidichtung.
ITS.

Anwendung

EI 30
Bgepr=1060mm, Hgepr=2510mm
In Trennwand VKF Nr. 15745, 22378, 23661, 24027, 24030, 24032, 24034, 24035, 24040
Anwendung siehe Folgeseiten

Unterlagen

Efectis France, Mazierès-lès-Metz: Prüfbericht '07-V-278' (19.11.2007), Prüfbericht '07-V-310' (19.11.2007), Prüfbericht '07-V-307' (20.11.2007); ift, Rosenheim: Gutachterliche Stellungnahme '10-000725-PR06 (GAS-C04-01-de-07)' (15.06.2021)

Prüfbestimmungen

EN 1363-1, EN 1634-1

Beurteilung

Feuerwiderstandsklasse EI 30

Gültigkeitsdauer

31.12.2026

Ausstellungsdatum

07.09.2022

Ersetzt Dokument vom

19.11.2021

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Marcel Donzé

Jean-Marc Zaugg



Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfergebnisse an Tür und Abschlusseinrichtungen ist in der EN 1634-1:2000, Kap. 13 beschrieben. In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Regeln für zulässige Änderungen von Ausführungen gegenüber den Probekörpern angegeben. Diese Veränderungen können durchgeführt werden, ohne dass der Auftraggeber eine zusätzliche Beurteilung und/oder Berechnung benötigt.

ZULÄSSIGE GRÖSSENVERÄNDERUNGEN

Der Umfang der zulässigen Grössenveränderung hängt davon ab, ob die Klassifikationszeit gerade erreicht wurde (Kategorie A) oder ob eine längere Zeit (Kategorie B) erreicht wurde.

Drehflügeltüren

- Grössenabmessungen gemäss erweiterter Anwendungsbereich

Grössenverminderung bis 50% Breite, 25% Höhe
Bmin=530mm Hmin=1883mm

WERKSTOFFE UND KONSTRUKTIONEN

Sofern es im folgenden Text nicht anders angegeben ist, muss die Konstruktion der Tür- oder Abschlusseinrichtung gleich der geprüften sein. Die Anzahl der Türflügel und die Betriebsart (z.B. Drehflügeltür, Schiebtür, usw.) dürfen nicht verändert werden.

Konstruktionen aus Stahl

- Die Masse der Umfassungszargen aus Stahl dürfen vergrössert werden, um sie an erhöhte Tragkonstruktionsdicken anzupassen. Auch die Dicke des Stahlblechs darf bis 25% erhöht werden.

Verglaste Konstruktion

- Die Glasart und die Befestigungstechnik sowie die Art und die Anzahl von Befestigungselementen dürfen sich nicht von denen des Probekörpers unterscheiden.
- Die Anzahl der verglasten Öffnungen und das Glasmass jeder Scheibe, kann verringert, jedoch nicht über die geprüfte Scheibengrösse hinaus vergrössert werden.
- Der Abstand zwischen dem Rand der Verglasung und der äusseren Begrenzung des Türflügels oder zwischen verglasten Öffnungen darf nicht verringert werden. Die minimale Friesbreite beträgt 70mm.

Dekorative Oberflächenbehandlungen

- Wo ein Beitrag zur Feuerwiderstandsfähigkeit der Tür durch einen Farbanstrich der Oberflächen nicht zu erwarten ist, sind alternative Anstriche zulässig und dürfen auf Türflügel und Zargen aufgebracht werden.



Erweiterter Anwendungsbereich

Der erweiterte Anwendungsbereich richtet sich nach folgendem Dokument:

Gutachterliche Stellungnahme ift Rosenheim Nr. 10-000725-PR06 (GAS-C04-01-de-07) vom 15.06.2021

- Rahmenlichtmass:
Varianten STANDARD/GANZGLAS
ohne Zusatzverriegelung nach oben Bmax=1596mm Hmax=2500mm
mit Zusatzverriegelung nach oben Bmax=1596mm Hmax=3335mm
- Verglasungen
Pyrostop 30-10, Pyrostop 30-12 Lmax=2714mm Amax=3.80m2
Pyrostop 30-20, Pyrostop 30-22 Lmax=2854mm Amax=4.57m2
Pyrostop 30-15, Pyrostop 30-16, Pyrostop 30-17, Pyrostop 30-18 Lmax=2889mm Amax=4.40m2
Pyrostop 30-18 P6B Lmax=2889mm Amax=4.40m2
Pyrostop 30-25, Pyrostop 30-26, Pyrostop 30-27, Pyrostop 30-28 Lmax=2889mm Amax=4.40m2
Pyrostop 30-35, Pyrostop 30-36, Pyrostop 30-37, Pyrostop 30-38 Lmax=2889mm Amax=4.40m2
Pyrostop 30-101, Pyrostop 30-102 Lmax=2864mm Amax=4.01m2
Pyrostop 30-603 FG Lmax=2260mm Amax=2.38m2
Pyrobel 16, 17mm, Pyrobel 16 ISO, 29mm Lmax=2880mm Amax=4.95m2
Pyrobel Glaspaneel, 63mm Lmax=2260mm Amax=2.38m2
Hero-Fire EI30 Mono, Arnold-Fire EI30 Mono, Protectfire EI30 Mono Lmax=2324mm Amax=3.03m2
Fireswiss Foam 30-15, Fireswiss Foam 30-16O Lmax=2844mm Amax=3.71m2
Fireswiss Foam 30-19 Lmax=2844mm Amax=3.71m2
Fireswiss Foam 30-20O Lmax=2844mm Amax=3.71m2
Fireswiss Foam 30-15/SZR 16VA/VSG 6-2 Lmax=2820mm Amax=5.68m2
Pyranova S2.0, Pyranova S2.1 Lmax=2840mm Amax=5.68m2
Pyranova 30 secure P8B Lmax=2393mm Amax=3.13m2
Pyroguard T-EI30/18-2, 18mm Lmax=2934mm Amax=3.94m2
Pyroguard T-EI30/18-2 VI, 35mm Lmax=2684mm Amax=2.76m2
Pyroguard T-EI30/16-2, 16mm Lmax=2500mm Amax=3.75m2
Pyroguard T-EI30/26-2, 16mm Lmax=2200mm Amax=2.64m2
Contraflam 30 Lmax=3199mm Amax=4.79m2
Contraflam 30-2 IGU Climaplust / Climatop / Protect Lmax=2893mm Amax=3.79m2
- Paneelen
Typ A Lmax=2866mm Amax=3.58m2
Typ B Lmax=2364mm Amax=3.08m2
Typ C Lmax=2364mm Amax=3.08m2
Typ D Lmax=2300mm Amax=2.39m2
Typ E Lmax=3209mm Amax=4.61m2
- Profile
Breiten: 50mm, 80mm, 105mm
In Stahl oder Edelstahl
- Weitere Ausführungs- und Materialvarianten gemäss Tabelle 18

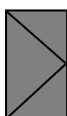


Ergänzung zur VKF Brandschutzanwendung

Die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes werden auf die folgenden, dem Grundschemata entsprechenden Konstruktionstypen ausgedehnt:

Einbau einflügelige Türe (K1 – K7) in nicht genormte Wand (K14)

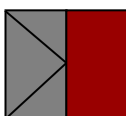
K 1



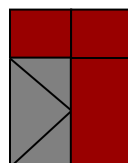
K 2



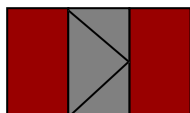
K 3



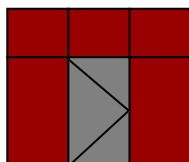
K 4



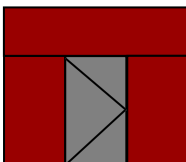
K 5



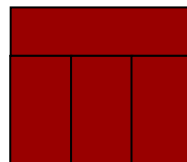
K 6



K 7



K 14



Grundlagen:

- (K1) Türe in Norm-Tragkonstruktion
- (K7) Türe in nicht genormter Tragkonstruktion
- (K14) Nicht genormte Wand

VKF-Nr. 22372

VKF-Nr. 22377

VKF-Nr. 15745, 22378, 23661, 24027,
24030, 24032, 24034, 24035,
24040

Darstellung der Konstruktionstypen:

Die bildliche Darstellung der Konstruktionstypen ergibt eine vollständige Übersicht von Türen mit Seiten- und / oder Oberteilen. Konstruktionstyp K14 zeigt eine nach EN 1364-1 geprüfte, nicht genormte Wand (Endloswand).

Die Gültigkeitsdauer dieser Ergänzung entspricht der Laufzeit der zu Grunde liegenden VKF Brandschutzanwendungen. Sobald die Gültigkeit einer oder mehrerer der erwähnten VKF Brandschutzanwendungen erlischt, wird diese Ergänzung ungültig.